

PA 181024 Runway Excursion Sierra 03 – Übung für den Ernstfall

Flughafen übt Ernstfall: Runway Excursion Sierra 03

Umfassende Einsatzübung am 18. Oktober 2024 / Simulation eines komplexen Notfalls / Übungsannahme: Chartermaschine führt Startabbruch durch/ Folge: Fahrwerksbrand / Kleinflugzeug und Hubschrauber ebenfalls betroffen

Die Großübung 2024 starte mit der visuellen und akustischen Alarmierung am Salzburg Airport um 14:00 Uhr, der Alarm wurde durch die Crew des Towers ausgelöst. Bei dem Übungsszenario waren zahlreiche Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen beteiligt, darunter die Flughafenfeuerwehr, Berufsfeuerwehr Salzburg, Freiwillige Feuerwehren, Rotes Kreuz, Polizei und das Kriseninterventionsteam.

Flughafen-intern wurden ebenfalls verschiedenste Fachbereiche „beübt“ wie etwa die Airside Operations, das Ground Handling Team und natürlich das KRIMA (Flughafen Krisen Notfall Team). Die Aufbauarbeiten für das Notfallszenario starteten heute früh morgens, der Vormittag war noch geprägt von Briefings, Transporten und diversen Vorbereitungen. Kernaufgaben liegen immer bei „Retten, Löschen, Bergen“ und der professionellen Nachbetreuung von Unverletzten und Angehörigen sowie der klassischen begleitenden Pressearbeit von Notfällen.

Über die Innsbrucker Bundesstraße gelangten die alarmierten Fahrzeuge zum Tor 5 und wurden von dort zum Einsatzort begleitet, sowohl Übung als auch die Vorbereitungsmaßnahmen fanden während des laufenden Flughafenbetriebes statt. Die Übung zielte darauf ab, Verbesserungspotential zu erkennen und für Prozessänderungen zu dokumentieren, der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen, die Optimierung der Kommunikation, das Testen von Notfallplänen sowie

die Erprobung von Abläufen wie Brandbekämpfung, Menschenrettung und Betreuung von Betroffenen. Auch die Dokumentation im Einsatztagebuch und die Übungsaufzeichnung mit einer Drohne sind Teil der Übung.

Nach Übungsende gegen 16:30 Uhr wurden im Nachgang mit allen Beteiligten sogenannte „Findings“ im Team besprochen. Alle Erkenntnisse aus dieser Übung werden in den Feinschliff der Notfallpläne des Flughafens eingebaut und sollen in der Zukunft die Abläufe bei einem Ernstfall noch optimieren. Die Übung fand bei laufendem Flughafenbetrieb statt, dabei kam es zu keinen Einschränkungen für Airlines und Passagiere.



FAKTENKASTEN

Einsatzkräfte Mannschaftsstärke Feuerwehr

Flughafen	15 PAX Feuerwehr, 8 PAX Helfer
Freiwillige Feuerwehr Stadt	8 PAX
Freiwillige Feuerwehr Wals	8 PAX
Rotes Kreuz	18 PAX
Kreisen-Interventionsteam	12 PAX
Polizei	14 PAX

Einsatz-Fahrzeuge

7 Fahrzeuge Flughafen
15 Fahrzeuge Berufsfeuerwehr
1 Fahrzeug Freiwillige Feuerwehr Stadt
1 Fahrzeug Freiwillige Feuerwehr Wals
3-4 Fahrzeuge Polizei

Übungsbeteiligte

Grund Handling Flughafen	15 PAX
Carport Info Schalter	3 PAX
Vermittlung Schalter	3 PAX
Presse Flughafen	8 PAX
Krima Flughafen	10 PAX
NBZ Flughafen	10 PAX
Statisten	35 PAX
Securitas	2 PAX
Beobachter	34 PAX

Sonstiges

Löschwasser ca. 7000 Liter

Zeitaufwand in Stunden zur Vorbereitung der Übung ca. 100 Stunden